



Bericht über die Veranstaltung des Beirats Ost am 10.04.2025 in Berlin-Bohnsdorf

Teilnehmer: 29 Genossenschaftsmitglieder aus Berlin und Umgebung inklusive der Beiratsmitglieder Günter Fischer und Thea Klepzig und der Gäste Herr Karsten – Aufsichtsratsmitglied der Prokon eG, Herr Duehrkop – Mitarbeiter im Planungsbüro Potsdam, Frau Papajak – Mitarbeiterin beim BBEn.

13 Mitglieder baten um Information über die Veranstaltung, da sie wegen anderer Verpflichtungen leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten.

Günter Fischer begrüßte die o. g. Teilnehmer herzlich zur 6. Präsenzveranstaltung in der Kulturküche in Berlin-Bohnsdorf. Thea Klepzig analysierte mit einleitenden Bemerkungen die Situation bei der Erzielung der Klimaziele in Deutschland und unterstrich, dass eine differenzierte Analyse, wo Deutschland energie- und klimapolitisch aktuell steht, für alle Bereiche dringend geboten ist.

Sie stellte fest, dass die Ziele nur erreicht werden können, wenn in allen Sektoren (und nicht nur im Energiesektor) erforderliche Investitionen durch Planungssicherheit und Umstieg auf klimaneutrale Technologien praktikabel und effizient realisiert werden. Bei dem Ausbau der Windkraft an Land zeichnet sich eine Steigerung ab. Mit einer Präsentation zu „Herausforderungen und Rahmenbedingungen zu Energiewende & Klimaschutz“ und „Handlungsfelder für eine erfolgreiche Energiewende“ wurden Kernpunkte skizziert. Dabei wurde auf den Impulsvortrag des Vorstandsvorsitzenden Dr. von Stechow auf dem Bundeskongress der Genossenschaftlichen Energiewende am 11.03.2025 verwiesen, in dem er auf zentrale energiepolitische Herausforderungen und notwendige Maßnahmen für die neue Legislaturperiode aus Sicht der Genossenschaft aufmerksam machte.

Die Ausführungen zum Geschäftsverlauf 2024 und Vorhaben 2025 erfolgten von Thea Klepzig und Günter Fischer auf der Grundlage der Präsentation des Vorstandes vom 04.02.2025. Mit einer regen Diskussion vor allem zu Stromproduktion, Stromhandel, Strompreisen und Kapitalentwicklung bekräftigten die Teilnehmer ihr Interesse und Verantwortungsgefühl für die resiliente Entwicklung der Genossenschaft. Immer wieder von neuem müssen die Ziele den Realitäten angepasst werden. Dazu bedarf es Verlässlichkeit bei der Planung, Genehmigung und Umsetzung auch unter Einbeziehung der vor- und nachgelagerten Bereiche. In unserem Fall betrifft das besonders den Ausbau der Netze, deren effizientere Nutzung und die Forcierung der Entwicklung von Speicherlösungen.

Bei der Beantwortung der Fragen wurden die Beiratsmitglieder vom Mitglied des Aufsichtsrats Nikolaus Karsten unterstützt. Vor allem seine Ausführungen zu den Erwartungen an den Koalitionsvertrag bzgl. des Ausbaus der erneuerbaren Energien in Kombination mit der notwendigen Wärmewende fanden das Interesse der Teilnehmer.

Aufgrund einiger im Vorfeld der Veranstaltung an den Beirat herangetragener Fragen zur Nutzung der Digitalisierung durch die Mitglieder wurden Hinweise zur Nutzung des Mitgliederportals und anderer Beiträge, z.B. Pressemitteilungen, übermittelt.

Die Veranstaltung wurde mit Hinweisen auf den VorstandsdialoG am 05.05.2025, auf die am 23.05.2025 stattfindende Generalversammlung und das Jubiläumsfest am 24.05.2025 nach zwei Stunden in harmonischer Atmosphäre beendet.

Günter Fischer und Thea Klepzig bedanken sich bei der Beiratskoordination für die kurzfristig bereitgestellten schriftlichen Informationen zur Inbetriebnahme von baulichen Vorhaben 2025 zur Energieerzeugung der Prokon eG.

Ein Dankeschön gilt auch den Genossenschaftsmitgliedern Andrea Bastian und Gabriele Fischer-Lück für die Unterstützung bei der Nutzung der vorhandenen digitalen Technik.

Berlin, den 12.04.2025 – Beiräte Ost